

Kita und Schulprogramm Februar bis Juni 2026

Entdecken, diskutieren, kreativ sein!

Das alles und noch viel mehr erwartet Schulklassen und KiTa's bei unseren spannenden kulturellen Bildungsangeboten im Museum Wilhelm BUSCH – Deutsches Museum für Karikatur und Zeichenkunst.

In unseren interaktiven Führungen und Workshops entdecken Schüler*innen Kunst, Karikaturen, Comics und gesellschaftliche Themen aktiv, dialogisch und altersgerecht – von der Grundschule bis zur Sekundarstufe II. Diskutieren, Mitmachen, Kreativsein und Position beziehen stehen bei uns im Mittelpunkt.

Unser kulturelles Bildungsangebot, siehe unten, wird begleitend zu folgenden Ausstellungen angeboten:

Ausstellungen

ICH SEHE WAS, WAS DU NICHT SIEHST!
Anke Feuchtenberger (21.2.-14.6.26)

Erinnerung – Körper – Freiheit

Die Bildwelten von Anke Feuchtenberger bewegen sich zwischen Traum und Wirklichkeit. Ihre Zeichnungen erzählen von Erinnerungen, inneren Konflikten und dem Erwachsenwerden.

Sie hinterfragt weibliche Rollenbilder und verbindet Mensch und Tier zu vieldeutigen Figuren. Themen wie Körper, Kindheit, Mutterschaft und das Leben in der DDR stehen dabei im Mittelpunkt.

Die Ausstellung zeigt großformatige Kohlezeichnungen sowie Originale aus den bekannten Werken *Genossin Kuckuck* und *Die Hure H.* Ergänzt wird sie durch Plakate, Siebdrucke und weitere Buchprojekte.



ICH SEHE WAS, WAS DU NICHT SIEHST! Ulli Lust (21.2.-14.6.26)

Identität – Sichtbarkeit – Solidarität



Ulli Lust erzählt in ihren Comics vom Menschsein – ehrlich, kritisch und mit großer Empathie. Ihre Arbeiten greifen Themen wie Freiheit, Weiblichkeit, Tabus und Scham auf und laden dazu ein, genau hinzuschauen und mitzudenken.

Die Ausstellung zeigt zentrale Werke aus den autobiografischen Comics *Heute ist der letzte Tag vom Rest deines Lebens* und *Wie ich versuchte ein guter Mensch zu sein*. Ulli Lust beobachtet statt zu erklären – und hält uns damit einen Spiegel vor.

Mit dem Comic-Essay *Die Frau als Mensch* gewann Ulli Lust 2025 als erste Künstlerin mit einem Comic den Deutschen Sachbuchpreis. Ein starkes Beispiel dafür, wie Comics Wissen vermitteln und zum Denken anregen.

REGELN SIND ZUM BRECHEN DA! Katharina Greve (21.2.-2.8.26)

Mut – Entdecken – Zusammenhalten

Klug, trocken und eigensinnig erzählt Katharina Greve in ihren Comics von Kindern, die sich nicht anpassen, sondern nachdenken, widersprechen und ihren eigenen Weg gehen.

In *Prinzessin Petronia* steht die griesgrämige, naturwissenschaftlich begeisterte Cousine des kleinen Prinzen im Mittelpunkt. Statt poetischer Lebensweisheiten setzt sie auf Logik, Skepsis und Ironie und stellt vertraute Mythen über Schönheit, Sinn und Erwartungen infrage. Eine Figur, die aus dem Schatten tritt und selbstbewusst Position bezieht.

Meine Geschichten von Mutter und Tochter ist die weibliche Antwort auf den Comic-Klassiker Vater und Sohn von e.o.plauen. Greve erzählt vom Alltag eines Mutter-Tochter-Duos – mal turbulent, mal zärtlich, immer mit Witz und einer Prise Anarchie.



BUSCH meets Michaela Konrad (21.2.-2.8.26)

Umweltschutz – Augmented Reality – Zukunftsfragen



Zeitgenössische Comics, Plakate und eine klare Botschaft: Die Reihe *BUSCH meets* bringt heutige Kunst mit Werken von Wilhelm Busch zusammen. Dabei entstehen überraschende und aktuelle Perspektiven auf Themen, die uns heute noch betreffen.

Zum Start zeigt die Künstlerin Michaela Konrad Plakate, die sich mit Konsum, Zukunft und dem Umgang mit der Natur beschäftigen. Ihre Arbeiten sehen bunt und optimistisch aus, regen aber zum Nachdenken über Verschwendung und Umwelt an. Einige Motive werden in der Ausstellung per App lebendig.

Auch Wilhelm Busch kritisierte schon vor über 100 Jahren Verschwendung und setzte sich für die Natur ein. In der Ausstellung wird deutlich: Seine Ideen sind bis heute aktuell.

Anmeldung unter: kunstvermittlung@karikatur-museum.de, 0511 16 99 99 33

Mehr Angebote für Schulklassen finden Sie auf unserer Website: www.karikatur-museum.de
Sie wünschen sich ein individuelles Angebot für Ihre Schulklasse? Schreiben Sie uns gerne an.

INTERAKTIVE FÜHRUNGEN

Dauer: ca. 90 Minuten | Kosten: 75 € inkl. Eintritt | 2 Begleitpersonen frei



Ein Museumsbesuch ist langweilig? Hier nicht!

Mit unseren interaktiven Führungen entdecken die Schüler*innen ein Museum, das zum Mitdenken, Mitreden und Mitmachen einlädt.

Von Wilhelm Busch über Comics bis zu aktuellen Graphic Novels – die Themen sind immer spannend, aktuell und nah an der Lebensrealität von Kindern und Jugendlichen. Unsere interaktiven Führungen greifen politische und psychologische Themen auf und machen sie erlebbar.

Mit Gruppenspielen, kreativen Reflexionen und lebendigem Austausch wird jede Klasse aktiv beteiligt.

Niedrigschwellig, ohne Hürden und garantiert ein Museumserlebnis, das Spaß macht!

Ab Klasse 1

Ich darf das so!

In Katharina Greves Ausstellung erkunden die Kinder mit Prinzessin Petronia und Wurm Mirco spielerisch Regeln, Rollenbilder und Mut zur eigenen Meinung. Am Ende gibt es selbst gestaltete Buttons.

Dauer: ca. 90 Minuten | Kosten: 75 € inkl. Eintritt | 2 Begleitpersonen frei

© Mathias Völzke



Ab Klasse 5

Überfluss und Umweltschutz – ein kreativer Austausch mit unserer Zukunft

Bei Michaela Konrad trifft zeitgenössische Kunst Wilhelm Busch: Die Schüler*innen entdecken Zukunftsbilder zwischen Überfluss und Verantwortung, sprechen über Umweltschutz und collagieren eigene Poster – digital erweckte Motive inklusive.

Dauer: ca. 90 Minuten | Kosten: 75 € inkl. Eintritt | 2 Begleitpersonen frei

Comic im BUSCH

Wilhelm Busch, der Urvater des Comics?! Die Schüler*innen entdecken, wie er gearbeitet hat und welchen Einfluss seine Methoden auf die Entwicklung des heutigen Comics ausüben. Abschließend dürfen die Schüler*innen mit Hilfe von Comic-Sprechblasen eine eigene Comic-Szene nachstellen oder die Bilder sprechen lassen.

Dauer: ca. 90 Minuten | Kosten: 75 € inkl. Eintritt | 2 Begleitpersonen frei

Ab Klasse 8

Unser Raum. Unsere Körper. Unsere Regeln.

Die Schüler*innen erkunden Ulli Lusts Werke, diskutieren mit Aktivistinnen von Catcalls of Hannover über Belästigungen, Geschlechterrollen und Macht – lernen direkt von denen, die aktiv vor Ort gegen sexualisierte Gewalt arbeiten – und stärken Solidarität in der Klasse. Am Ende gestalten wir Buttons und es gibt gratis Merch von der Kampagne Catcalling is OVER in HannOVER.

In Kooperation mit Catcalls of Hannover und Zentrum für kommunale Kriminalprävention



Dauer: ca. 90 Minuten | Kosten: 75 € inkl. Eintritt | 2 Begleitpersonen frei



Was passiert, wenn wir hinsehen? Zwischen Gefühl und Bild.

Die Schüler*innen entdecken Anke Feuchtenbergers Zeichnungen, in denen Traum, Erinnerung und Wirklichkeit verschmelzen, erleben, wie Bilder Gefühle auslösen und tauchen ein in einen offenen Dialog zwischen Kunst und eigenen Erfahrungen.

Dauer: ca. 90 Minuten | Kosten: 75 € inkl. Eintritt | 2 Begleitpersonen frei

© Anke Feuchtenberger

Freiheit der Kunst

Anlässlich des zehnten Jahrestags des Anschlags auf Charlie Hebdo entdecken die Schüler*innen zeitgenössische Cartoons und Karikaturen, diskutieren über Kunstfreiheit und gesellschaftliche Verantwortung und reflektieren in einem interaktiven Workshop, was Kunst darf – und was sie tun sollte.

Dauer: ca. 90 Minuten | Kosten: 75 € inkl. Eintritt | 2 Begleitpersonen frei

© Daniel Jokesch



Ab Klasse 9

Bleib fair! Richtig streiten

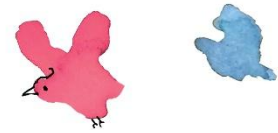
In Kooperation mit dem Debattierclub Hannover lernen die Schüler*innen direkt von den Clubmitgliedern, wie man richtig argumentiert, fair diskutiert und Spaß am Debattieren entwickelt – alles anhand von Karikaturen.

In Kooperation mit Debattierclub Hannover

Dauer: ca. 90 Minuten | Kosten: 75 € inkl. Eintritt | 2 Begleitpersonen frei



WORKSHOPS



Dauer: ca. 90 Minuten | Kosten: 75 € inkl. Eintritt | 2 Begleitpersonen frei

Klecksspaß (4–10 Jahre)

Fantastische Kunstwerke nach der HIRAMEKI-Methode

Comic im BUSCH (ab Grundschule)

Eigene Comics zeichnen & Geschichten erzählen

RIOT ZINE Workshop (ab 13 Jahren)

Eigene Zines gestalten – laut, kreativ, politisch

Manga & Anime

Einführung in den japanischen Zeichenstil



**Von Mai bis September können Gruppen ab 15 Personen zu einem Workshop angemeldet werden, da wir in diesem Zeitraum auch unseren Außenbereich nutzen können.*

In den Monaten Oktober bis April ist die maximale Kapazität unserer Innenräume auf max. 15 Personen beschränkt.